

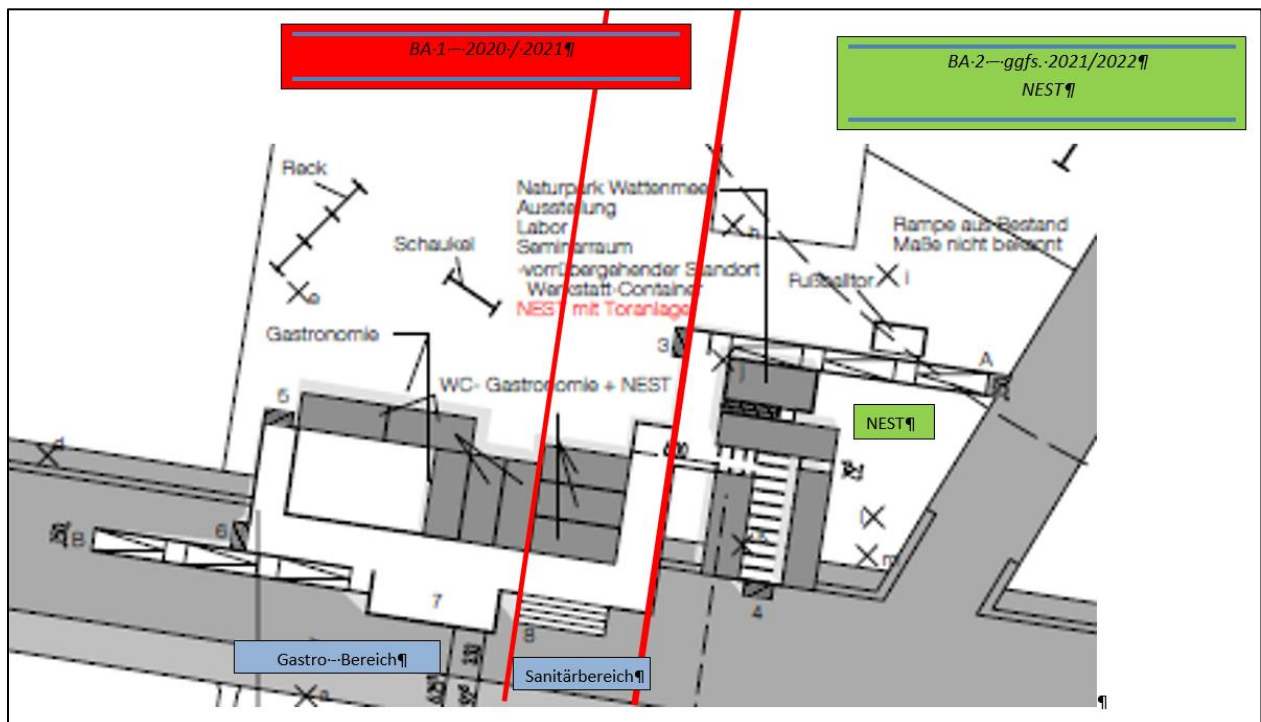
Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Umsetzung des Gesamtkonzepts Watterlebnis Sehestedt, 1. BA – 2020 / 2021 – Bereich Gastronomie und Sanitär

Beratungsablauf:		
14.11.2019	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Kenntnisnahme
05.12.2019	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
10.12.2019	Bei Bedarf: Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
12.12.2019	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
18.12.2019	Gemeinderat	Entscheidung

Für die Umsetzung der Gesamtkonzeption am Watterlebnis Sehestedt (ehem. Strandbad) wurden 2017 für den Zeitraum 2018 – 2020 jeweils 100 T € in die Finanzplanung eingestellt. Im Rahmen des Nachtrages 2019 mussten die Mittel für 2019 zur Deckung anderweitiger Ausgaben gestrichen werden.

Gegenstand des Gesamtkonzepts ist der Neuaufbau des gastronomischen Bereiches und der Sanitäranlagen im zentralen Bereich sowie die Verbesserung der Situation an der Nationalparkelebnisstation (siehe Anlage 1). Das Gesamtkonzept ist als Anlage 2 beigefügt.

Nachdem ein 2018 gestellter Förderantrag zurückgenommen werden musste, wurden die Planungen unter Beteiligung des Arbeitskreises Strandbad Sehestedt aus der Mitte des Strategieforums neu aufgestellt und für einen Teil des Konzepts fristgerecht ein ZILE – Förderantrag gestellt. Gegenstand des eingereichten Förderantrages ist ein erster Bauabschnitt, der den Aufbau des gastronomischen Bereichs sowie der Sanitäranlagen vorsieht.



Für den gastronomischen Bereich muss darauf verwiesen werden, dass der langjährige Pächter noch in der Saison 2020 zur Verfügung stehen wird. Eine erneute Verlängerung darüber hinaus hat er jedoch abgelehnt. Da die gastronomischen Container dem Pächter gehören, besteht so-

mit Handlungsbedarf, damit ein Angebot in den Folgejahren ab 2021 vorhanden ist. Für den 1. Bauabschnitt sind im ZILE – Antrag Baukosten in Höhe von 448.100,- € zzgl. Umsatzsteuer ausgewiesen. Hierauf ist eine Förderung in Höhe von 200.000,- € beantragt (Auszahlung 2021). Es besteht somit ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 248.100,- € (netto). Wegen der Vorsteuerabzugsberechtigung für den Bereich Strandbad werden die Vorsteuerbeträge in der Finanzrechnung auszuweisen sein. Diese werden über die Steuererklärung der jeweiligen Jahre erstattet.

Aus den Veranschlagungen der Vorjahre stehen noch rd. 90 T € zur Verfügung.

Für die Veranschlagung des 1. BA würde folgende Veranschlagung im Haushalt erforderlich sein:

HH 2020:	Ansatz 60.000,- € und VE in Höhe von 299.000,- € (zzgl. Vorsteuer)
HH 2021:	Ansatz 299.000,- € (zzgl. Vorsteuer) und Förderung 200.000,- €

Die Mittel dürfen nur bei einer positiven Förderzusage verwendet werden.

Für den 2. BA Nationalparkerlebnisstation wird anschließend eine gesonderte Veranschlagung erforderlich sein. Die Kostenermittlung erfolgt noch.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade, für die Umsetzung des Gesamtkonzepts Watterlebnis Sehestedt – 1. BA – im Haushalt 2020 Mittel in Höhe von 60.000,- € sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 299.000,- € und im Haushalt 2021 in Höhe von 299.000,- € (jeweils zzgl. MWST) zu veranschlagen. Die Mittel sind mit einem vom Rat der Gemeinde Jade aufzuhebenden Sperrvermerk zu versehen, der bei Vorliegen einer Förderzusage aufgehoben wird.